

**Neubau Ganztageschule mit Turnhalle, Parlerstraße 100, 70192 Stuttgart****BAUBESCHREIBUNG TURNHALLE**

Stand: 22.11.2013

BAUTEILE	BESCHREIBUNG	Seite 1
<b>Gründung</b>	Aushub des als befestigten Bolzplatz genutzten Baugrunds bis - 5m u. Gelände OK. Sporthalle und Nebenräume im Erdreich, Luftraum TH 1-geschoßig oberhalb Gelände OK. Tragende, elastisch gebettete Bodenplatte, in der Stärke mit Abstufungen zur Einspannung der Außenwände gegen Erddruck. Ringdrainage und Flächendrainage unter Bodenplatte. An der Grundstücksgrenze zu SV Prag Verbau mit eingespannter, überschnittener Bohrpfehlwand, temporär rückverankert.	
<b>Tragkonstruktion Turnhalle</b>	Tragende und insb. erdberührte Wände in Stahlbeton. Oberhalb Gelände OK 10 Leimholz-Binder BSH 16/108cm im Achsabstand 2,50m, Leimholzstützen BSH 16/52, auf Stb.-Wand gestellt. Brettsper Holz- oder Kastenelemente als Mehrfeldträger bilden Dachscheibe.	
<b>Tragkonstruktion Vordach Turnhalle</b>	Vordach Turnhalle, Überdachter Pausenbereich mit überd. Anschluß an Bestandsgebäude. 14 HE-Stahlträger im Achsabstand 2,50m wie Leimholzbinder TH, obers. 3-Schicht Platte mit Abdichtung und Wärmedämmung, Unterdecke hinterlüftet.	
<b>Tragkonstruktion Nebenräume</b>	Stahlbetonwände, Außenwände mit anschl. UG-Decke d 25cm, Außenwand ohne anschl. Decke d 30-35cm, Erddruck. Stahlbetondecke ü. Nebenräume mit d 40-25cm oberseitiges Gefälle mit Abdichtung. Im Flurbereich Überzug auf Stahlstützen mit Deckensprung.	
<b>Flachdach Turnhalle</b>	Bitumenabdichtung auf Gefälledämmung mit extensiver Dachbegrünung. Entwässerungsrinnen, Attikabdeckung aus Alu-Blech Farbe in Abstimmung zu Fassadentafeln, ausreichende Abläufe, Notüberläufe für Jahrhundertregen. PV-Anlage auf Dachfläche Turnhalle, der Einsatz einer PV-Anlage wurde vom Amt für Umweltschutz als wirtschaftlich bewertet.	
<b>Außenwände und Fassadenbekleidung</b>	Außenfassade Wärme gedämmt, Vorgehängt und Hinterlüftet wie Erweiterungen Nord/Süd + GTS mit Faserzementtafeln Eternit bekleidet, großformatig, sichtbar geschraubt auf einer Holzunterkonstruktion, Rhythmisches Fugenbild.	
<b>Fensterfassaden Luftraum TH</b>	Süd-Ost und Süd-West Seite Holz-Alu Pfosten-Riegelfassaden mit 3-fach Verglasung, natürliche Belichtung und motor. Kipp-Fensterflügel für natürliche Belüftung, Querlüftung.	
<b>Sonnenschutz</b>	Nord-Ost Seite Sonnenschutz durch Vordach gewährleistet. Süd-West Seite Sonnenschutz-Verglasung, Blendschutz mittels Grünbewuchs/Gewebe am Grenzzaun zum SV Prag	
<b>Aussentüren</b>	Haupteingang Nord-Ost Holz-Alu Pfosten-Riegelfassaden mit 3-fach Verglasung, Zugangstür Paneltür mit Glasfeld Süd-Ost Seite. 2.Rettungsweg aus Turnhalle UG, Paneltür Eternit bekleidet.	
<b>Innenwände Turnhalle / Flur</b>	TH Stirnseiten Beplankung der Stahlbetonwände mit Holzvertäfelung, UK mit Prallwandfunktion Längsseiten gleiche Holzvertäfelung ohne Prallwandfunktion. Flur im UG Flurtrennwand Holz-Glas Konstruktion für natürliche Belichtung Flur aus Turnhalle. Stahlbetonwände in Sichtbeton, Eingänge zu dem Räumen farbig hervorgehoben.	
<b>Innenwände Nebenräume</b>	Umkleieräume Sichtbeton, Duschbereich gefliest. Geräte-, Technik-, Lager-, und HM-Raum in Beton unbehandelt.	
<b>Innentüren</b>	Vollspantüren furniert in Holzzargen mit verstärkten Bändern, Beschläge und Griffe aus Edelstahl.	
<b>Decken</b>	Turnhalle Brettsper Holz-/Kastenelement z.B. Lignotrend-Deckentragelement mit Akkustikschlitze und Auflage. Umkleide abgeh. GK-Decken (Installation), Geräte-, Technik-, HM-Raum in Beton.	
<b>Decken Flure</b>	Sichtbetonqualität	

**Neubau Ganztageschule mit Turnhalle, Parlerstraße 100, 70192 Stuttgart****BAUBESCHREIBUNG TURNHALLE**

Stand: 22.11.2013

Anlage 2

BAUTEILE	BESCHREIBUNG
	Seite 2
<b>Boden TH</b>	Sportboden-Aufbau auf Betonbodenplatte
<b>Boden NR</b>	Schwimmender Estrich-Aufbau auf Betonbodenplatte mit Dampfsperre
<b>Bodenbeläge</b>	Turnhalle Parkett-Sportboden. Flurbereich / Umkleieräume großformatige Fliesen, Duschbereich Standard-Fliesenbelag Geräte-, Technik-, Lager-, HM-Raum Estrich mit Bodenbesch.
<b>Heizung</b>	Nahwärmeanschluss ausgehend bestehender Heizungszentrale (Wärmeerzeuger: BHKW 40kW thermisch, Gas-Brennwertkessel 260kW) hydraulisch durch Wärmetauscher getrennt. Drei Heizkreise (statische Heizkörper, Schwingbodenheizung Turnhalle, RLT-Anlage) über UV. Röhrenrad. (VL 60 / RL 40) - Räume Schwingbodenheizung (VL 38/ RL 28) - Turnhalle
<b>Sanitär</b>	Wasserversorgung über Anschluss am vorhandenen Hausanschluss (Bestand) Warmwasseranschluss an Frischwasserstation mit Heizungspufferspeicher und Edelstahlwärmetauscher (Wasser-Wasser-Durchlaufprinzip) inkl. Probeentnahmeventil und Zirkulationsleitungen.
<b>Abwasser / Grundleit.</b>	Entwässerung der gesamten Turnhalle mit Doppelpumpen-Hebeanlage Kanalanschluss Abwasser an Bastandskanal Alb.-Dürer-Weg, Grundleitungen unter Gebäude verlegt, vor Gebäude mit Regenwasser und Drainagen in Kontrollschacht zusammengeführt (Stuttgarter Modell)
<b>Lufttechnische Anlagen</b>	RLT-Gerät zur mech. Be- und Entlüftung der Dusch- und Umkleieräume inkl. Wärmerückgewinnung für Zu- und Abluft. Zu- und Abluftvolumenstrom 2.330 m³/h. Luftheritzer im Zuluftgerät Verteilung über Kanäle/Rohre mit Decken-Impulsauslässen bzw. Tellerventilen Fortluft und Außenluft ausgehend von TZ über Dach bzw. an Fassade ü. Deflektorhaube und Lüftungsgitter
<b>Elektrische Anlage</b>	Elektro Starkstromanlage: Niederspannungsversorgung aus öffentl. Stromnetz erforderlich. Gebäudeverteiler: Stromkreisverteiler für Licht und Kraftstrom Versorgungsanschlüsse. Für Steckdosen- und Lichtstromkreise sind getrennte Sicherungen und Abgänge geplant. Entspr. Schutzvorrichtungen gegen Überspannung. Kabel und Leitungsanlage: Ausführung entsprechend Leitungsanlagen-Richtlinie LAR. Bei Durchdringung von Brandabschnittsbegrenzenden Bauteilen gemäß Brandschutzplanung werden feuerbeständige Kabelabschottungen S30/S90 eingesetzt. Beleuchtungsanlage: Die Beleuchtungsanlage wird gemäß den Auflagen der EN12464 und der EN 12193 sowie des Energieerlass der Stadt Stuttgart errichtet. Außenbeleuchtung: Neue Verkehrswege (Flucht- und Rettungswege) werden mit Außenleuchten bestückt, eine Notlichtversorgungseinheit wird teilweise integriert. Sonderinstallationen: Steuereinrichtung für motorische Fensteröffnungen
<b>Schwachstrom</b>	ENBW
<b>Blitzschutz</b>	Blitzschutz nach DIN VDE 0185 Teil 3 mit V4A-Erdband
<b>aufgestellt:</b>	Bürling Architekten Lenzhalde 47, 70192 Stuttgart T: 0711-993393-60; F: 0711-993393-70; info@buerling-architekten.de